

Formen-Datenbank

Statt das Rad jedes Mal neu zu erfinden und/oder auf einzelne erfahrene Mitarbeiter angewiesen zu sein, macht es Sinn, möglichst viel Know-how des Formenbaus für alle Mitarbeiter verfügbar zu machen.

Hier geht es los – Eingangsmaske der Formen-Datenbank mit ihrem individuell zuschneidbarem Funktionsumfang.



Typisch für mittelständische, aber auch in größeren Unternehmen an der Tagesordnung: Kalkulation, Konstruktion und begleitende Tätigkeiten werden in großem Maße bei jeder Anfrage neu erfunden. Wenige Mitarbeiter mit entsprechenden Erfahrungen agieren quasi „aus der hohlen Hand“.

Material	Teil Länge	Teil Höhe	Teil Durchmesser	Summe der
144	206	183	0	1
485	AK	0	0	
102	183	18	0	1
29	44	183/1	183	
PA 6 GF 25 M15	0,75	0	0	
44	206	175,8	183	1

Eine Fülle betriebswirtschaftlicher und technischer Daten ist hinterlegt und einfach nutzbar, hier die Eingabe eines Bewertungsfaktors.

Unter dem zunehmendem Kostendruck der letzten Jahre – und er wird noch weiter zunehmen – ist diese Arbeitsweise immer weniger angesagt. Einmal erarbeitete Lösungen müssen möglichst optimal mehrfach

genutzt werden. Zudem sollten möglichst viele Mitarbeiter den gleichen Wissensstand haben, um aus kosten- und ablauftechnischer Sicht optimale Lösungen anbieten zu können.

Statt jeweils in alten Akten und Auftragsunterlagen oder „privaten“ Dateien zu stöbern und ohnehin schon überlastete Mitarbeiter zu beanspruchen – die ihr „Herrschaftswissen“ mitunter nicht weitergeben wollen – macht es Sinn, das Wissen für alle zugänglich zu machen.

Speziell auf den Formenbau zugeschnitten wurde eine Datenbank entwickelt, die den typischen Abläufen und Anforderungen gerecht wird. Professionelle Pflege und Archivierung der vorhandenen Daten macht die Auftragsabwicklung schneller und wirtschaftlicher. Teure Mitarbeiter sollten mehr Zeit dafür bekommen, kreative Lösungen für Kundenanfragen zu entwickeln, als in der Verwaltung von Unterlagen zu verbringen. Zudem wirkt eine zentrale Datensammlung und -ablage den hohen Risiken durch Verlust wichtiger Mitarbeiter entgegen.

Die Formen-Datenbank ist ein Softwarepaket, das mehrere Bereiche des Unternehmens gemeinsam nutzen. Vertrieb, Kalkulations- und Konstruktionsabteilung, Werkzeug-Fertigung und Reparaturabteilung und andere Funktionen können Zugriff erhalten. Informationen wie Pflichtenheft, Werkzeughistorie und Stückliste, Erkenntnisse aus der Füllsimulation, Erstmuster-Prüfberichte, Da-

ten des Artikels und/oder des Werkzeugs inklusive 3D-Bilder und Zeichnungen und viele weitere Informationen werden hier schematisiert und standardisiert abgelegt. Durch Auswählen einzelner Module lässt sich die Software auf den Betrieb zuschneiden. Detaillierte Einstellungen können zusätzlich für jede Abteilung und jeden einzelnen Arbeitsplatz vorgenommen werden. Die Eingabe geschieht über standardisierte, selbstlernende Drop-Down-Menüs, das macht die Software sehr bedienerfreundlich.

Kontinuierlicher Zugriff aller Abteilungen auf gespeichertes Know-how steigert deren Effizienz. Anfragen werden durch Vergleichskalkulation einfacher, effektiver und mit höherer Sicherheit bearbeitet. Bewährte Lösungen lassen sich übernehmen und zum innerbetrieblichen Standard machen. Dabei entsteht auch die Datenbasis für eventuell gewünschte oder erforderliche Zertifizierungen, beispielsweise für Wartung und Instandhaltung.

Im Ergebnis sinken mit zunehmender „Befüllung“ der Datenbank die Kosten je Auftrag und deren Durchlaufzeiten. Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit steigen. Nicht die schlechtesten Argumente wenn Mitarbeiter – aus – welchen Gründen auch immer – Zweifel und Bedenken anmelden.

Formendatenbank ■ Kennziffer 162

Bübel, Nürnberg, Tel. +49/911/93477-12, www.formendatenbank.de

Auch eine Art Auslese

Und das sind dann jene Daten, die ausgelesen und über eine Schnittstelle in andere Netzwerke eingespeist werden sollen.

Dafür hat Hasco die Datenausleseeinheit Z12931/... entwickelt und damit sein umfangreiches Angebot an Regeltechnik erweitert. Über die am Regelgerät Z12931/... vorhandenen Schnittstellen lassen sich alle relevanten Daten wie Sollwert, Istwert, Stromaufnahme, Stellgrad sowie Alarmlmeldungen auslesen und über eine Ethernet-Schnittstelle in jedes beliebige Netzwerk einspeisen. So-

mit sei auch mit den preislich attraktiven Regelgeräten dieser Bauart eine optimale Prozessüberwachung und Dokumentation möglich. Die erfassten Daten liegen im ASCII-Format vor und können nach Angaben des Lüdenscheider Unternehmens ohne Probleme in Office-Anwendungen oder Datenbanken integriert werden. Eine Visualisierungs-Software unter Windows stelle alle Werte übersicht-

lich dar und ermögliche eine unkomplizierte Bedienung und Einstellung der Parameter zur Datenprotokollierung. Mehr dazu erfahren Sie über unser Stichwort oder demnächst auf der K in Halle 1, Stand A23.

Datenausleseeinheit Z12931/...

■ Kennziffer 186

Hasco, Lüdenscheid, Tel. +49/2351/957-0, www.hasco.com



Daten auslesen und einspeisen: mit der neuen Datenausleseeinheit.